Objekt:	Manganit, Baryt
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Geologische Sammlung Helmut Schirmer
Inventarnummer:	1102 s

Beschreibung

Manganit (Braunstein) entstammt der Mineralklasse der Oxide und Hydroxide. Er kristallisiert im monoklinen Kristallsystem und entwickelt prismatische Kristalle, welche nadelig, körnig und massig sein können. Auch massive Konkretionen sind möglich. Manganit ist undurchsichtig, schwarz und weist einen Metallglanz auf (die Bruchflächen nicht).
Baryt gehört zur Klasse der wasserfreien Sulfate und ist ein häufig vorkommendes Mineral. In reiner Form ist Baryt weiß, kann jedoch durch Beimengungen auch in grauer, roter, gelber, brauner oder schwarzer Farbe vorkommen. Er weist einen leichten Glasglanz auf. Auffällig am Baryt ist seine, für ein nichtmetallisches Mineral relativ hohe Dichte von 4,5 g/cm², welche ihm den Namen "Schwerspat" einbrachte. Baryt bildet sowohl tafelige als auch prismatische Kristalle. Baryt kann als Ausfällung hydrothermaler Lösungen aber auch als Sediment, auch unter biogener Mitwirkung, entstehen.
Im vorliegenden Stück sind einzelne Barytkristalle in einem massigen Manganitaggregat eingebunden. Gut erkennt man den schwarz-weiß-Kontrast.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	80 x 95 x 65 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Braunsteinhaus (Ilfeld)

Schlagworte

- Bariumsulfat
- Baryt
- Braunmanganerz
- Gestein
- Glanzmanganerz
- Mineral